

Themenfeld: GESCHLECHTERROLLEN

Ludovic Flamant/Jean-Luc Engleberg (2017): Puppen sind doch nichts für Jungen

ISBN: 978-3854521976 Preis: 13,00 Euro Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Nicks Tante bringt bei ihrem Besuch eine Puppe mit. Nicks Eltern sind sich einig: Das ist kein Spielzeug für einen Jungen! Doch Nick hat das Geschenk sofort in sein Herz geschlossen und möchte die Puppe am liebsten mit in die Schule nehmen. Die Geschichte nimmt mit Humor Geschlechterzuordnungen und gesellschaftliche Normen aufs Korn.

Roberto Malo/Fc. Javier Mataeos, Davod Laguens (2016): Tanga und der Leopard

ISBN: 978-8494541735 Preis: 13,95 Euro Altersempfehlung: ab 7 Jahren

Tanga, die Tochter eines großen Medizinmannes des Stammes der Toblongos, ist die Schnellste im ganzen Volk. Eines Tages bedroht ein großer, wilder Leopard das Dorf. Doch Tanga stellt sich ihm in den Weg und beweist so, dass sie auch die Mutigste im ganzen Dorf ist. Die Besonderheit dieses Buches ist, dass traditionelle Geschlechterrollen aufgebrochen oder sogar getauscht werden.

Elisabeth Etz (2015): Alles nach Plan

ISBN: 978-3902902313 Preis: 14,95 Euro Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Anna ist 16 und hat das Gefühl, nicht dem gängigen Bild einer 16-Jährigen zu entsprechen. Deshalb schreibt sie sich eine Liste mit Dingen, die sie bis zu ihrem nächsten Geburtstag erledigen möchte. Bald entwickelt Anna Gefühle für die beliebte Rocksängerin Mona und kurz darauf für Ivan, den mysteriösen Neuen aus ihrer Klasse. Nicht ihr Coming-out sorgt für Aufregung, sondern eher, dass sie sich nicht entscheiden kann, in wen sie denn nun verliebt sein will.

Weltgeschichte für junge Leserinnen (2017)

ISBN-13: 9783036957609 Preis: 25,00 € Altersempfehlung: ab 11 Jahre

Die «Weltgeschichte für junge Leserinnen» wirft einen neuen Blick auf das Weltgeschehen. Das Buch zeigt auf, dass Frauen die Geschichte genauso geprägt haben wie Männer. Das Buch kann gut als Ergänzung im Geschichtsunterricht verwendet werden. Eine Beschreibung der Weltgeschichte, in der Frauen prominent vorkommen, sollte unbedingt von jungen Menschen unabhängig des Geschlechts gelesen werden.

Themenfeld: FAMILIENVIELFALT

Markus Orths: Das Zebra unterm Bett (2015)

ISBN 9783895653100 Preis: 9,95 Euro Altersempfehlung: 6-9 Jährige

Eines Morgens liegt unter Hannas Bett ein Zebra. Ein lebendiges Zebra! Hanna ist mit ihren beiden Papas neu in die Gegend gezogen und so ist es ihr recht, dass Bräuninger, so heißt das Zebra, sie in die Schule begleitet. Ein Zebra im Unterricht? Da Bräuninger aber verflixt gut schreiben, rechnen und turnen kann, darf er bleiben - zumindest fürs Erste. Zwei Zoowärter erscheinen und führen Bräuninger ab. Was soll Hanna jetzt machen? Dass Hanna bei ihren »homosensationalen« Vätern aufwächst, wird herrlich unaufgeregt thematisiert.

WoMANtís RANDom (2016): Gummiband-Familie – Rubberband-Families

ISBN: 978-3945644089 Preis: 18,00 Euro Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Das zweisprachige Buch (Englisch/Deutsch) ist allen Familienkonstellationen gewidmet. Da der Begriff Familie dehn- und formbar wie ein Gummiband ist, wurden aus Gummibändern Familienbilder nachgestaltet. Mit einer vorurteilssensiblen Sprache wird spielerisch das grenzenlose Spektrum von Familie gefeiert. Mit Stift, Wort und Gummiband können Familienkonstellationen gedehnt und für sich passend geformt werden.

Helene Düperthal/Lisa Hänsch (2016): Mama und Mamusch

ISBN: 978-3945262214 Preis: 12,00 Euro Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Anna's erste Hausaufgabe besteht darin, ein Bild von ihrer Familie zu malen. Sie ahnt schon, dass es danach viele Fragen geben wird, da sie mit ihren zwei Müttern in einer Regenbogenfamilie lebt.

Wichtig ist, dass sie weiß, dass sie ein „Herzenswunschkind“ ist. Das Buch klärt auf und macht Mut, offen und frühzeitig mit dem Thema Regenbogenfamilie umzugehen.

Mary Hoffmann „Du gehörst dazu“, ISBN 978-3737364058, Preis: 14,90 €, ab 4 J.

Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch Hund oder Katze.

Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt.

Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa

zusammen oder mit ihren Großeltern. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen

Wohnungen. So viele Farben wie der Regenbogen hat, so unterschiedlich kann das Zusammenleben sein. Farbenfroher, multikultureller Überblick über unsere Gesellschaft.

Themenfeld: GESCHLECHTERVIELFALT

1. Intersexualität

Becky Albertalli „Nur drei Worte“, ISBN 978-3551556097, Preis: 16,99 €, ab 11 J.

Simon ist schwul und hat große Angst, sich zu outen. Über E-Mail kommt er dem Jungen

Blue immer näher. Obwohl sie auf die gleiche Schule gehen, hat Simon keine Ahnung, wer

Blue wirklich ist. Es wäre schrecklich für ihn, wenn jemand erfahren würde, dass er sich in

Blue verliebt hat. Die Mails bleiben aber nicht lange unentdeckt.

Christine Fehér (2016): Weil ich so bin

ISBN: 978-3551314574 Preis: 4,99 Euro Altersempfehlung: ab 13 Jahren

Jonas Eltern verweigern nach der Geburt eine angleichende Operation, obwohl Jona mit mehreren

Geschlechtsmerkmalen geboren ist. Daher kann Jona sich von klein auf ebenso sehr als Mädchen wie

als Junge fühlen und präsentieren. Dies zieht u.a. Unsicherheiten und Ablehnung durch Gleichaltrige

und Lehrende nach sich. Jona erlebt Gewalt, aber auch Bewunderung. Das Buch verdeutlicht, dass es

zwar schwierig, aber doch möglich ist, die

eigene Identität selbstbestimmt und offen zu leben.

2. Trans*

Rabea-Jasmin Usling/Linette Weiß (2017): Prinz_essin

ISBN: 978-3981220681 Preis: 12,90 Euro Altersempfehlung: ab 5 Jahren andere ISBN

:09783943292534

Die Studentinnen erzählen in ihrem Kinderbuch märchenhaft von einem wunderschönen Prinzen,

dessen Problem ist, dass alle denken, er sei eine Prinzessin. Kinder von fünf bis acht Jahren werden

so auf einfache und kindgerechte Weise mit Fragestellungen von Zuschreibung und Identität

konfrontiert.

Alex Gino (2016): George

ISBN: 978-3737340328 Preis: 14,99 Euro Altersempfehlung: ab 10 Jahren

George fühlt sich als Mädchen und möchte dies voll und ganz ausleben. Dabei lebt sie ihre Gefühle

im Verborgenen aus. Georges Coming-out kommt mit dem Theaterstück an der Schule. Doch

für George, die sich auch zu Hause mit der Mutter und dem Bruder immer wieder

auseinandersetzen muss, gibt es einen Lichtstreif am Horizont, ihre beste Freundin Kelly.

Deren Vater ist in der Musikerszene aktiv und durch ihn ist das Mädchen mit Toleranz und

Akzeptanz aufgewachsen.